



Kolping

dahheim



Die neuen Mitglieder mit Präses Pfr. Kienberger (links) und der Vorsitzenden Irmgi Heindl (rechts).



Die Vorsitzende bittet zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

KOLPINGGEDENKTAG NACH CORONA

Die Kolpingsfamilie hat sich nach den Jahren der Beschränkungen wieder im gewohnten Umfeld zum Kolpinggedenktag getroffen. Die zu bewältigenden Krisen hatte Präses Pfr. Matthias Kienberger bei der Predigt im Festgottesdienst in den Blick genommen. Magnus Gaul und der Kirchenchor hatte die Messe würdevoll musikalisch umrahmt.

Die Zeitenwende mit den Herausforderungen und der Verantwortung jedes Einzelnen betonte die Vorsitzende Irmgi Heindl in ihrer Ansprache zum Festakt im Pfarrsaal. „Mut tut gut“ ist ein Kolpingzitat, an das man sich immer erinnern sollte.

Mut macht auch die Entwicklung der Kolpingsfamilie. Neun neue Mitglieder konnten an diesem Abend aufgenommen werden, davon fünf Kinder. Begrüßt wurden: Petra, Robert, Ludwig und Antonia Ettl sowie Gabi, Laura, Emilia und Valentina Furthmeier.

Edith Stierstorfer hatte sich für den Abend entschuldigt. Der Mitgliederbestand pendelt bei 300 Mitgliedern.

Liebe Kolpingsfamilie!

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie Alteglofsheim ein glückliches, gesundes und friedvolles Neues Jahr.



Vor allem der Friede ist für das Zusammenleben in der Gesellschaft so wichtig. Der Krieg in der Ukraine und damit nahe vor unserer Haustür führt uns das deutlich vor Augen. In dieser aufgewühlten Welt erhält das Handeln nach den Prinzipien Adolph Kolpings immer größere Bedeutung.

Im November hat die Bundesversammlung dahingehend ein weiter entwickeltes Leitbild verabschiedet. „Wir stellen uns als katholischer Sozialverband den sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart und fördern entsprechendes Bewusstsein und Handeln. Unser besonderes Augenmerk gilt den benachteiligten und hilfesuchenden Menschen, die unserer Unterstützung bedürfen.“ Dies ist einer von vielen Leitsätzen, die es mit Leben zu füllen gilt.

„Es bedarf nur des Anstoßes, der Aufmunterung, des einmal rüstig voranschreitenden Beispieldes, um Genossen zum guten Werke zu finden“. Diesen Appell hat uns Adolph Kolping hinterlassen. Betrachten wir das aktualisierte Leitbild als solch einen Anstoß.

Treu Kolping,
eure

Jenni
Vorsitzende



Musikalische Gestaltung der Feier durch Matthias Fäth.

Besonderen Dank der Kolpingsfamilie drückte die Vorsitzende dem langjährigen Leiter des Waldlehrpfad-Teams, Walter Hollmayer, aus. Er hat im Wald- und Naturlehrpfad die Nachbildung einer Stocktafel geschaffen, die am Arber steht. Nicht nur die handwerkliche Gestaltung beeindruckt. Die außergewöhnliche Buchstabivariante des Wortes **WALD** vermittelt auch eine nachdenkliche Botschaft: „**Wir Alle Leben Davon**“.



Dank an Walter Hollmayer für sein besonderes Engagement im Wald- und Kulturlehrpfad. Fotos: Richard Heindl

NEUE VEREINSKLEIDUNG

Seit kurzem gibt es neue Krawatten und Schals zu kaufen.

Diese sind zu einem Kostenanteil von je 12,- € bei Hildegard Heindl erhältlich:
0 93 45 | 15 19.



WICHTEL WERKELTN IN DER WERKSTATT

Die Kolpingsfamilie bietet als Beitrag zum Alteglofsheimer Adventmarkt traditionell die Wichtelwerkstatt an.

Man ist schon daran gewöhnt, dass die Werkstatt gerne von Kindern besucht wird. Beim letzten Adventmarkt war der Ansturm aber nochmal besonders stark. Viel Material war von Andrea Eberl und Sonja Reisinger und ihrem Helfer-Team für phantasievolle Kreationen vorbereitet worden.



Andrea Eberl und Sonja Reisinger sind auf den Ansturm vorbereitet.

Mit Unterstützung von vielen fleißigen Händen konnten die Kleinen stolz die Ergebnisse der Arbeit mit nach Hause nehmen. Auch den Eltern bereitet das Basteln sichtlich Freude.



Ein Wichtel mit gebasteltem Wichtel.
Fotos: Irmi Heindl

ADVENTSFENSTER

Seit einigen Jahren strahlt das ehemalige Klösterl im Advent eine besondere Stimmung aus. Die vier Fenster zum Kirchplatz werden nach und nach an den Adventwochenenden mit einem vorweihnachtlichen Motiv hinterlegt und stimmungsvoll beleuchtet.

Viele Funktionen hatte das historische Gebäude von 1701 in seiner langen Geschichte bereits inne. Von Schulhaus, Lehrer- und Mesnerwohnung, Mietshaus, Kindergarten bis hin zum Wohnhaus und Konvent der Schwestern vom Orden „Arme Schulschwestern von Unserer Lieben Frau“. Die Familien Menacher, Oberleitner, Senn und Werkmann gestalteten die Fenster als Aktion der Kolpingsfamilie in diesem Advent unter dem Motto FRIEDEN. Diesen braucht die Welt jetzt mehr denn je.



Stimmungsvolle Beleuchtung in den Abendstunden.



Mitglieder der Familien Werkmann, Menacher und Oberleitner (von links). Fotos: Irmi Heindl

TERMINE

Die Terminankündigungen sind vorläufig!

In Abhängigkeit vom Verlauf der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Beschränkungen können endgültige Termine immer nur kurzfristig festgelegt werden.
Wir informieren online, über die Zeitungen, sowie durch Aushang.

FAMILIENRAD-FAHREN DIENSTAGS

Mai - September

18:00 bzw. 19:00 Uhr

Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail:
helmut.schwarzbeck@t-online.de

Bitte nachfragen!

Helmut Schwarzbeck | 0175 - 640 87 98

MITTWOCHSWANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58

Nächste
Kleider- und Papiersammlung:
22. April 2023

JANUAR 2023

06 DREIKÖNIGSWANDERUNG

FR

13:30 Uhr Kirchplatz

Rundgang durch Alteglofsheim mit Erklärungen zu den Kapellen durch Richard Heindl. Anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

15 NEUJAHRSGOTTESDIENST DES BEZIRKSVERBANDES

mit Banner

SO

17:00 Uhr Alte Kapelle Regensburg

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

18 MITTWOCHSWANDERUNG

MI

10:00 Uhr Kirchplatz

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

25 AUSSERORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MI

19:00 Uhr Pfarrsaal

Beitragsstruktur und Satzungsänderung

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

FEBRUAR 2023

01 **MITTWOCHSWANDERUNG**
MI

10:00 Uhr Kirchplatz

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

03 **KOLPINGFASCHING**
FR

19:00 Uhr Pfarrsaal

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

15 **MITTWOCHSWANDERUNG**
MI

10:00 Uhr Kirchplatz

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

26 **EINKEHR- UND BESINNUNGSTAG DES
BEZIRKSVERBANDES**
SO

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Michael
in Neutraubling

Anschließend Veranstaltung im
Pfarrsaal der KF Neutraubling mit Referent
Präses Michael Alkofer. Zum Abschluss
gemeinsames Mittagessen.

Irm Heindl | 09453 - 99 62 00

MÄRZ 2023

01 **MITTWOCHSWANDERUNG**
MI

10:00 Uhr Kirchplatz

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

15 **MITTWOCHSWANDERUNG**
MI

10:00 Uhr Kirchplatz

Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

19 **KREUZWEGANDACHT**
SO

17:00 Uhr Pfarrkirche

Gabi Senn | 09453 - 57 39 101

30 **DER KARMELITENORDEN, THEODOR
RAUCH AUS ALTEGLOFSHEIM UND
DIE HL. EDITH STEIN**
DO

19:45 Uhr Pfarrsaal

Vortrag über Pater Theodor Rauch OCD
und seine Verbindung zu Edith Stein.
Referent: Richard Heindl

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

NIKOLAUS BESUCHTE VIELE KINDER

Nach alter Tradition der Kolpingsfamilie besuchte der Nikolaus wieder viele Kinder.

Nikolaus und Krampus traten den Kindern auf vielfachem Wunsch aus dem Vorjahr im Freien gegenüber.

Christa Preischl hatte mit dem „Nikolausbüro“ die Planung und Organisation übernommen, Monika Wels desgleichen in Thalmassing.

77 Familien in Alteglofsheim und Umgebung wurden besucht. Eine starke Leistung für die wenigen Stunden, die im Wesentlichen an zwei Tagen zur Verfügung stehen. Mit dem Reinerlös aus den Spenden für diese Aktion von 1.800 Euro unterstützt die Kolpingsfamilie soziale und caritative Zwecke.



Foto: Gabi Senn

ADVENTSANDACHT DER KOLPINGSFAMILIE

Besinnlichkeit und Stille wurde den Besuchern der Adventsandacht geschenkt.

Gabi Senn hatte eine ansprechende Feier zusammengestellt und trug die Texte abwechselnd mit Präses Pfarrer Matthias Kienberger vor. Die musikalische Umrahmung kam von den Zitherspielerinnen Lisa Schuhmann und Elisabeth Urbanek und Albert Weingart an der Gitarre. Matthias Fäh ergänzte mit Sologesang.

Für die Vorweihnachtszeit erinnerte Gabi Senn an die Bedeutung des Advents – Erwarten der Ankunft

Christi und entließ die Andachtsbesucher mit dem Hinweis: Abwarten und Tee trinken. Dabei erhielt jeder am Kirchenausgang einen Teebeutel.



Pfarrer Kienberger und Gabi Senn beim Gebet.
Foto: Richard Heindl

ABSCHLUSS DES WANDERJAHRES

Mit einer adventlichen Andacht in der Egglfinger Kirche St. Margaretha, gestaltet von Lisa Schuhmann und Genoveva Eichinger, wurde das Wanderjahr 2022 abgeschlossen. Ignaz Eichinger hatte den Altarraum illuminiert. Teelichter an jedem Platz sorgten zudem für eine besinnliche Stimmung.

Im historischen Eichinger-Stadel wurden anschließend neben Glühwein oder Tee Knacker- und Weißwurstsemmeln serviert. Sepp Meilinger erinnerte an die 23 Wanderungen. 393 Wanderer hatten daran teilgenommen. Ignaz Eichinger führt die Wandergruppe mit viel Engagement. Höhepunkte des Wanderjahres waren die Ziele Haibach, München, die Schwarzachklamm und die Hanslhütte bei Elisabethszell. Es wurde auch Karl Folger gedacht, der im Laufe des Jahres verstorben ist. Solange es seine Gesundheit zuließ, war er ein treuer Mitwanderer.



Vorne von links Dana Moleda, Christl Karrenbauer, Lisa Schuhmann, Ignaz Eichinger (stehend), Hildegard und Walter Hollmayer Foto: Sepp Meilinger

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

70 Roswitha Berghofer

75 Monika Rupprecht

85 Georg Kellner
Marianne Homeier
Josef Rohrmeier

TODESFÄLLE

O Herr,
gib ihr die
ewige Ruhe!



Ursula Heiß

+ 24. Oktober 2022

Kolping-Zitat:

„MIT DEM BETEN,
UND MAG ES AUCH NOCH SO
MANGELHAFT GEWESEN SEIN,
HABE ICH NOCH IMMER MEHR
AUSGERICHTET ALS MIT
ALLEM IRDISCHEN SORGEN
UND ABMÜHEN!“

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder. Anträge bitte bis 15.01.2023 an die Vorsitzende einreichen.

Die Mitgliederversammlung ist notwendig geworden, da der Bundesvorstand für 2023 eine veränderte Struktur des Verbandsbeitrages beschlossen hat. Die Kolpingsfamilie kann darüberhinaus den Ortsbeitrag festlegen.

Mit der neuen Beitragsstruktur werden auch Änderungen in der Satzung notwendig und generell eine engere Anlehnung an die Mustersatzung des Kolpingwerkes.

Der Entwurf der neuen Satzung liegt dieser Einladung bei.

**Außerordentliche
Mitgliederversammlung
der Kolpingsfamilie
Alteglofsheim
am 25. Januar 2023,
19:00 Uhr im Pfarrsaal**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2) Feststellung ordnungsgemäße Ladung
- 3) Neue Beitragsstruktur des Kolpingwerkes Deutschland
- 4) Satzungsänderungen
- 5) Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 6) Schlusswort der Vorsitzenden

ALTPAPIER UND -KLEIDER SIND WERTVOLLE ROHSTOFFE

Die Lage auf dem Markt für Altpapier und Alttextilien hatte sich bis zur Herbstsammlung positiv entwickelt. Zuvor waren die Absatzmärkte wegen Corona-Beschränkungen zu einem großen Teil blockiert. Die Preise für Altkleider und Altpapier sind in den vergangenen Monaten gestiegen. Die Nachfrage nach Second-Hand-Bekleidung ist überall stark. Man spürt, dass viel für die Ukraine gespendet wurde. Beim Altpapier wirkt sich die Situation aus, dass mehr Zeitungen digital gelesen werden. Da die Industrie viele Kartons für den Versandhandel herstellt, ist die Nachfrage nach Altpapier sehr groß.

Die halbjährliche Sammlung der Kolpingsfamilie unter der Leitung von Ferdinand Löbbering leistet auf mehrfache Weise einen wertvollen Dienst; für den Rohstoffmarkt und die finanziellen Mittel der Kolpingsfamilie. Viele Spende an soziale und karitative Projekte werden daraus finanziert.

Die Erträge stehen ungeschmälert zur Verfügung, weil die Sammelfahrzeuge trotz gestiegener Energiekosten für die Kolpingsfamilie kostenlos unterwegs sind. Einige Fahrer arbeiten bereits seit Jahrzehnten, andere seit vielen Jahren für diese gute Sache. Ebenso zuverlässig steht jeweils ein großes Helferteam für die reibungslose Abwicklung der Sammlungen zur Verfügung.



Das Helferteam steht zum Einsatz bereit.



Gute Sammelergebnisse für Altpapier und Altkleider.
Fotos: Irm Heindl

UMWELTSCHUTZ UND SCHNELLE INFO!

Möchtet ihr einen kleinen Beitrag zum Sparen von Papier leisten? Dann gebt uns bitte eine E-Mail-Adresse, an die wir künftig KOLPING daheim digital zustellen dürfen. Zusätzlich versenden wir auf diesem Weg kurzfristige, schnelle Infos.

Die Adresse bitte senden an:
post@kolping-alteglofsheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irm Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de



Kolping

alteheim



Foto: Richard Heindl

KOLPINGSFAMILIE VERTEILT SPENDEN

Nach dem Jahresabschluss hat die Kolpingsfamilie aus dem Erlös der letzten Nikolausaktion Spenden zur Unterstützung internationaler Projekte verteilt. Jeweils 900 € fließen nach Peru und nach Kenia.

In Peru wirkt der deutsche Comboni-Missionar Josef Schmidpeter in der "weissen Stadt" Arequipa, am Fuße des Vulkans in der Pfarrei "El Buen Pastor" mit mehr als 50.000 Pfarrangehörigen. "Josè, kümmere dich um die Kranken", beschreibt er seine persönliche Mission. Aus diesem Ansporn heraus hat er inzwischen drei Polikliniken erbaut. Deren Einzugsgebiet umfasst den gesamten Süden Perus.

Der Neutraublinger Verein sindiso e.V. hilft bedürftigen Kindern und Witwen im Nordwesten Kenias, in Rabour/Kisumu am Viktoriasee. Das Projekt hat Dr. Christian Kraus aus Neutraubling 2005 aus einem Kolping-Workcamp heraus gestartet. Kinder werden vom Kindergarten und bis zur achten Klasse in einer Primary und Seconary School betreut und dürfen neben dem Schulunterricht "Kind" sein. Der Schule ist ein Waisenhaus angeschlossen. sindiso betreut mehr als 300 Kinder. 80 Kinder leben im Waisenhaus und werden damit

Liebe Kolpingsfamilie!

„Es bedarf nur des Anstoßes, der Aufmunterung, des einmal rüstig voranschreitenden Beispiele, um Genossen zum guten Werke zu finden“.

Diesen Appell hat uns Adolph Kolping hinterlassen. Betrachten wir das aktualisierte Leitbild als solch einen Anstoß.

Das Kolpingwerk Deutschland hat sein Leitbild aktualisiert. Wichtige Weiterentwicklungen sind unter anderem die Öffnung für alle Menschen, die dieses Leitbild bejahren und die mit uns Verantwortung in Gesellschaft, Politik und Kirche übernehmen wollen. Der neue Slogan lautet:

ZUSAMMEN SIND WIR KOLPING

Das Leitbild steht unter folgender Adresse zum Download bereit:
https://www.kolping.de/fileadmin/user_upload/Presse_und_Medien/News/2022/10/221115_Leitbild_Kolpingwerk_Deutschland.pdf

Ich wünsche euch Allen frohe und gesegnete Ostern.

Treu Kolping,
eure

Johanna Hierl
Vorsitzende



vor körperlicher und sexueller Ausbeutung geschützt. Freizeitangebote, eine Bäckerei, eine ambulante Projektklinik und Einiges mehr gehören inzwischen zum Projekt. Bei der Spendenübergabe stand Christian Kraus bereits in den Startlöchern für seinen nächsten Aufenthalt in Kenia.



BUNTE FASCHINGSFEIER DER KOLPINGSFAMILIE

Die Kolpingsfamilie feierte Fasching mit dem besonderen Flair. Lustig und familiär ging es im sehr gut gefüllten Pfarrsaal bei Tanz und diversen Einlagen zu. Stammgast seit vielen Jahren ist die Line-Dance-Gruppe um Johanna Hierl. 14 Damen tanzen begeistert die Formationen. Musiklehrer und Organist Matthias Fäh präsentierte bekannte Melodien mit eigenen Texten, auf die Kolpingsfamilie gemünzt. Prof. Magnus Gaul dirigierte den in originellem Outfit auftretenden Kirchenchor und moderierte zugleich eine kurzweilige Show, angefangen mit dem kleinen grünen Kaktus, bei dem das Publikum mit einbezogen wurde. Ebenfalls als Showtruppe bekannt ist das Quartett Ferdinand Löbbering, Ernst Meier, Mike Reisinger und Peter Stoffl. „Kleine Männer mit großen Hüten“ belebten die Tanzfläche.





TERMINE

FAMILIENRAD-FAHREN DIENSTAGS Mai - September

18:00 bzw. 19:00 Uhr

Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail:
helmut.schwarzbeck@t-online.de

Bitte nachfragen!

Helmut Schwarzbeck | 0175 - 640 87 98

MITTWOCHS-WANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58

Nächste
Kleider- und Papier-Sammlung:
22. April 2023

APRIL 2023

15
SA BEZIRKSTURNIER MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT

14:00 Uhr Kirchplatz

Im Pfarrsaal der Kolpingsfamilie St. Konrad, Regensburg. Max. zwei Teams je vier Spieler pro Kolpingsfamilie.
Siegerpreis: 100 € Essensgutschein.

Irmgard Heindl | 09453 - 99 62 00

20
DO DOMBAUHÜTTE UND DOMTÜRME

14:45 Uhr Treffpunkt Kirchplatz
15:30 Uhr Führung

Einblicke in die Arbeitsweise der Steinmetze und Besteigung der Domtürme.
Teilnehmerzahl begrenzt.
Anmeldung bis 09.04.2023

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

22
SA ALTKLEIDER- UND PAPIERSAMMLUNG

08:00 Uhr Feuerwehrhaus

Sammelware bitte ab 08:00 Uhr witterungsgeschützt bereitlegen.

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

30
SO FAMILIENTURNIER MENSCH-ÄRGERE-DICH-NICHT

14:00 Uhr Pfarrsaal Alteglofsheim

Andrea Eberl | 09453 - 89 04

MAI 2023

**03 MI MAIANDACHT DES BEZIRKS
ADLERSBERG**

mit Banner

18:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz
19:00 Uhr Andacht

Anschließend Einkehr in der Brauerei-
gaststätte Prössl.

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

07 SO BURG WOLFSEGG

09:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz
10:00 Uhr Burgführung

Speziell für Familien und Kinder geeignet.
Teilnehmerzahl begrenzt.
Eintritt: Erwachsene 4,- €, Kinder 2,- €.
Anmeldung bis 24.04.2023

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

**07 SO JAHRESAUSFLUG DES BEZIRKSVER-
BANDES ZUM BOGENBERG**

09:00 Uhr Abfahrt Busbahnhof
Stadtamhof
10:30 Uhr Gottesdienst in der
Wallfahrtskirche

Mittagessen, Waldwipfelweg St. Englmar,
Rückfahrt mit Einkehr in Kruckenberg,
Rückkehr gegen 19:00 Uhr

Anmeldung bis 30.04.2023. Einladung
siehe: http://www.kolping-bv-regensburg.de/termine/einl_Jahresausflug.pdf

Irmi Heindl | 09453 - 99 62 00

12 FR MAIANDACHT

18:00 Uhr Pfarrkirche St. Laurentius
Gabi Senn | 09453 - 57 39 101

JUNI 2023

08 DO FRONLEICHNAM

mit Banner

BITTE PFARRBRIEF BEACHTEN!

Prozession in Köfering.
Anschließend Bratwürstl in der Pfarrremise
Alteglofsheim.

Christine Ernst | 09453 - 57 39 94 97

29 DO BESICHTIGUNG KLOSTER REICHENBACH

08:30 Uhr Abfahrt Kirchplatz
09:30 Uhr Besichtigung

Besichtigung Klosterkirche, Werkstätten
und Klostergärtnerei. Essen in der Kloster-
schänke und Einkauf im Klosterladen
möglich. Teilnehmerzahl begrenzt.
Kirchenführung 1,- €.
Anmeldung bis 14.06.2023

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

**Pfarrfest Alteglofsheim:
SO. 02. Juli 2023**

KAPELLENWANDERUNG DURCH ALTEGLOFSHEIM

Die Kolpingsfamilie hatte zur Winterwanderung in Alteglofsheim geladen. Bei eher frühlingshaften Temperaturen widmete man sich den Kapellen im Ort. Kolpingmitglied Richard Heindl berichtete wissenswerte Details, die man zum Teil auch nicht wahrnimmt, wenn man sich alltäglich im Bereich der Kapellen bewegt. Die gemeindlichen Kapellen tragen seit dem letzten Sommer Hinweisschilder, die Heindl in Absprache mit der Gemeinde angefertigt hat. Per QR-Code können weitere Informationen abgerufen werden. Die außerhalb des Ortsbereiches liegende Wieskapelle von 1748 blieb bei diesem Rundgang aufgrund der Entfernung außen vor.

So gibt es seit 20 Jahren die nicht sehr verbreitete Erkenntnis, dass die Johannes Nepomuk Kapelle am Kirchplatz neun Jahre jünger ist als bis dahin angenommen. Die lebensgroße Statue des Heiligen trägt im Sockel die Jahreszahl 1733. Daraus war der Schluss gezogen worden, die Kapelle sei ebenso alt. Untersuchungen am Holz des Dachstuhls haben aber ergeben, dass die Balken von 1742 stammen. Weiterhin rätselhaft bleiben die Umstände, wie der heilige Johannes Nepomuk in den Besitz des Stifters, des Bäckers Lorenz Kammermeier gekommen war und dafür letztendlich die Kapelle im Zentrum von Alteglofsheim erbaut wurde.

Die Dreifaltigkeitskapelle hat seit der Erbauung ca. 1680 eine wechselvolle Geschichte durchlebt. Sie lag bis zum Bau einer Wohnsiedlung Ende der 1960er Jahre südwestlich auf einer Anhöhe außerhalb des Ortes. Zwei riesige Linden, die als Naturdenkmäler verzeichnet waren, haben das Ensemble geprägt, bis die Bäume 2005 gefällt wurden. Das Gebäude selbst wurde 1980 abgebrochen und 1981 neu aufgebaut. Ein Unterstand aus dem II. Weltkrieg hatte dazu geführt, dass der Untergrund abgesackt war. Das Heiligenbild auf einer Holztafel zeigt das Motiv der heiligen Dreifaltigkeit, ergänzt um die in den Himmel aufgenommene Gottesmutter Maria. Darunter stehen die Heiligen Leonhard, Sebastian, Wolfgang und Wendelin.

Die Aufzählung der Kapellen wäre unvollständig, würde man nicht auch die Schlosskapelle erwähnen. Die Anfänge als Privat-Oratorium reichen bis 1240 zurück. Zunächst befand sich ein freistehendes Gebäude auf dem Schlossareal. Mit dem Bau des großen Südflügels ab 1687 wurde im Erdgeschoss die zweiflügelige Kirche integriert, wie sie bis heute erhalten ist. Sie ist mit einem Marien- und einem Josefsaltar ausgestattet.



Die Dreifaltigkeitskapelle mit den Linden aus der Erbauungszeit. Archivfoto von 2000: Richard Heindl



Johannes Nepomuk Kapelle. Foto: Irmgard Heindl

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt die neue Erdنبürgerin herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Anna Lore Burgmeier (Dezember)
Eltern: Sonja (geb. Plattner) und Michael Burgmeier

GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

- | | |
|----|----------------------------------|
| 70 | Richard Heindl
Monika Ettl |
| 75 | Karl Ruhland |
| 80 | Marlene Mayer
Josef Meilinger |



Kolping-Zitat:

„DIE TÜCHTIGKEIT WIRD NICHT SPIELEND ERWORBEN, SIE IST EINE FRUCHT ERNSTER UND ANHALTENDER ANSTRENGUNGEN, ENTBEHRUNGEN UND GUTER GEWOHNHEITEN.“

EHRENPRÄSES ZUM 85. GEBURTSTAG

Die Vorsitzende Irmgard Heindl hatte sich einer kleinen Abordnung der Pfarrei St. Laurentius angeschlossen, um dem ehemaligen Ortspfarrer und Ehrenpräses der Kolpingsfamilie Alteglofsheim zum 85. Geburtstag zu gratulieren. Im Haus am Platz seiner Kindheit in Hofkirchen bei Geiselhöring empfing Pfarrer Josef Rohrmeier die Gruppe aus Alteglofsheim zu einem regen Austausch über Erlebnisse aus seinem 33 Jahre dauernden Wirken in der Pfarrei Alteglofsheim.



Foto: Fam. Rohrmeier

NEUE VEREINSKLEIDUNG

Seit kurzem gibt es neue Krawatten und Schals zu kaufen.

Diese sind zu einem Kostenanteil von je 12,- € bei Hildegard Heindl erhältlich:
0 93 45 | 15 19.



PROTOKOLL MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Satzungsgemäß kann das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 25. Januar 2023 eingesehen werden.
Bitte bei der Vorsitzenden Irmgard Heindl oder der Schriftführerin Karin Brucker melden.

NEUJAHRSGOTTESDIENST DES BEZIRKSVERBANDES

Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim war traditionell mit dem Banner beim Neujahrsgottesdienst vertreten. Im prachtvollen Rahmen der Basilika „Alte Kapelle“ zu Regensburg feierte Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer den Gottesdienst. Im Anschluss war Einkehr im Bischofshof angeboten.



Foto: Raphaela Heindl

BEZIRKSEINKEHRTAG

Die Kolpingsfamilie beteiligte sich mit einer starken Abordnung am Einkehrtag des Bezirks, der in Neutraubling abgehalten wurde. Die Messe in St. Michael zelebrierten Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer und Dekan Pfarrer Josef Weindl. Im Pfarrheim referierte anschließend der Bezirkspräses zum Thema „Wie geht es weiter? – es geht weiter!“. Inspiriert von Texten des früheren Tiroler

Bischofs Reinholt Stecher kam er zu der Zuversicht: Es geht immer weiter!



Foto: Richard Heindl

KREUZWEGANDACHT

Die Pfarrkirche St. Laurentius war gut gefüllt. Gabi Senn hatte die Kreuzwegandacht vorbereitet. Im Wechsel mit Kolpingpräses Pfarrer Matthias Kienberger betete sie vor. Ihr Sohn Christoph Senn leitete zu den Stationen ein. Prof. Magnus Gaul begleitete an der Orgel.



Foto: Richard Heindl

UMWELTSCHUTZ UND SCHNELLE INFO!

Möchtest ihr einen kleinen Beitrag zum Sparen von Papier leisten? Dann gebt uns bitte eine E-Mail-Adresse, an die wir künftig KOLPING daheim digital zustellen dürfen. Zusätzlich versenden wir auf diesem Weg kurzfristige, schnelle Infos.

Die Adresse bitte senden an: post@kolping-alteglofsheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de



Kolping

daheim

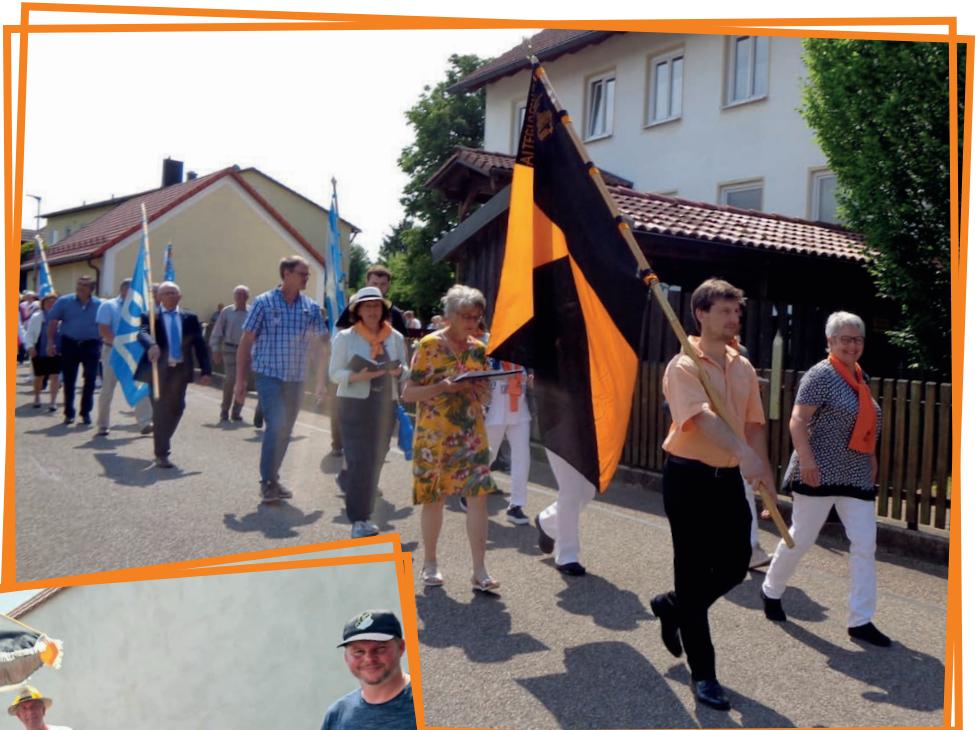


Foto: Lissy Ziegler



Foto: Richard Heindl

FRONLEICHNAM IN DER PFAREIENGEMEINSCHAFT

Die Fronleichnamsprozession fand dieses Jahr in Köfering statt. Eine Gruppe der Kolpingsfamilie reihte sich hinter dem Banner ein. Im Anschluss an die Prozession hatten das fleissige und zuverlässige Team um Christine Ernst sowie der Grill-Trupp Ferdl Löbbering, Werner Hilmer, Uli Lindner und Christian Schilling bereits in der Remise des Pfarrhofes Alteglofsheim die Bratwürstel vorbereitet. Vereine und sonstige Pfarrangehörige ließen es sich schmecken und förderten mit ihrem Beitrag gleichzeitig die sozialen Projekte, für die Kolping den Erlös verwendet.

Liebe Kolpingsfamilie!

„Gemeinsam Wege gehen“. Diese Worte aus dem Lied „Wir sind Kolping“ prägen meine Gedanken, wenn wir in diesen Tagen unseren Präsidenten, Pfr. Matthias Kienberger aus der Pfarreiengemeinschaft in seine neue Aufgabe verabschiedeten. Die Kolpingsfamilie ist diesen gemeinsamen Weg 15 Jahre mit ihm gegangen. An seiner Seite nicht wegzudenken, Pastoralreferent Armin Mehrl, der zeitgleich ebenfalls eine neue Aufgabe übernimmt. Die Kolpingsfamilie ist dankbar für die harmonische Zusammenarbeit mit ihrem Präsidenten. Pfr. Kienberger hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Wünsche der Kolping. Beispielsweise durften wir viele schöne Andachten gemeinsam gestalten. Ein Höhepunkt war im letzten Jahr unsere Feier zum vierzigjährigen Bestehen der Kolpingsfamilie. Gleichzeitig hat unser Präsident seinen Ehrenamtlichen die Freiräume für eigenständiges Wirken gelassen. Beim Erfahrungsaustausch in Kolping-Gremien werden wir darum manches Mal benedikt.

Herr Mehrl war immer hilfreich zur Stelle, wenn Unterstützung gebraucht wurde. Gemeinsame Wege trennen sich nun. Ich wünsche Beiden im Namen der Kolpingsfamilie auf ihren neuen Wegen Gottes Segen und ein erfolgreiches Wirken in den neuen Aufgabengebieten.

Treu Kolping,
eure

Jenni
Vorsitzende



FIEBER AN DEN SPIELTISCHEN

Jung und Alt hatte sich wieder im Pfarrsaal eingefunden. Die Würfel rollten zum 33. Familienturnier im Mensch-ärger-Dich-nicht unter bewährter Organisation von Andrea Eberl und Spielleitung von Florian Menacher. 52 Spieler gingen an den Start. Markenzeichen bei Kolping ist, dass jeder Spieler sich am Ende einen Preis aussuchen kann.

Die Spaltenplätze belegten Gisela Hartmann (Platz 1), Matthias Fäth (Platz 2) und Veronika Menacher (Platz 3). Der Sonderpreis für den Letztplatzierten ging an Tobias Thomas. Er erhielt eine Spieldose zum Trainieren für das nächste Turnier. :)



DOMBAUHÜTTE UND DOMTÜRME

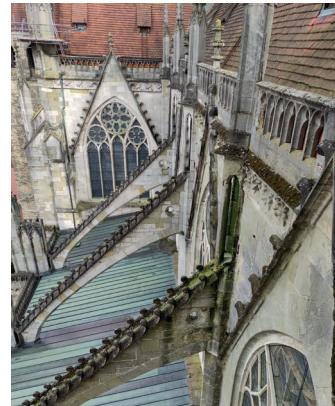
Eine Gruppe der Kolpingsfamilie Alteglofsheim hatte die seltene Gelegenheit, eine Führung in der Regensburger Dombauhütte zu erhalten. Dazu gehörte auch die Besichtigung des Dachstuhls über dem Langhaus des Domes sowie der Aufstieg auf den Nordturm.

Der mittelalterliche Dom bedurfte ständig Reparaturen und Ausbesserungen, um den Erhalt zu sichern. Mit der Säkularisation ging der Dom 1810 in das Eigentum des Staates über. Die umfangreichen Baumaßnahmen des 19. Jhdts. durch verschiedene Privatfirmen brachten vielfach Probleme mit sich. Aus diesem Grund wurde schließlich 1923 die staatliche Dombauhütte Regensburg gegründet. Sie blickt heuer auf 100 Jahre ihres Bestehens zurück.

Der Aufstieg in die nichtöffentlichen Bereiche des Doms erfolgt über den romanischen Eselsturm. Er ist vom Vorläuferbau des Doms übriggeblieben. 1275 wurde der Bau der gotischen Kathedrale begonnen, nachdem der romanische Dom zuvor ausgebrannt war. Der Bauplatz wurde gegenüber dem romanischen Bau nach Westen verschoben, wo zunächst die Kirche St. Johann im Wege stand. Erst 1380 wurde die Fläche freigegeben und danach St. Johann am heutigen Platz neu aufgebaut.

Der Dombau erstreckte sich in Abschnitten über mehrere hundert Jahre, bis ca. 1525 weitere Aktivitäten eingestellt wurden. Die Turmhelme wurden schließlich erst von 1859 – 1869 aufgerichtet.

Im Dachstuhl über dem Langhaus von 1443 beeindruckt die Aufhängung der neuen Orgel von 2009 ebenso, wie ein mittelalterlicher Lastenaufzug durch eine Luke im Gewölbe am südwestlichen Ende des Langhauses. Sowohl von der Brücke zwischen den zwei Türmen als auch von der noch höher liegenden Turmgalerie des Nordturmes bietet sich ein atemberaubender Blick über die Stadt.

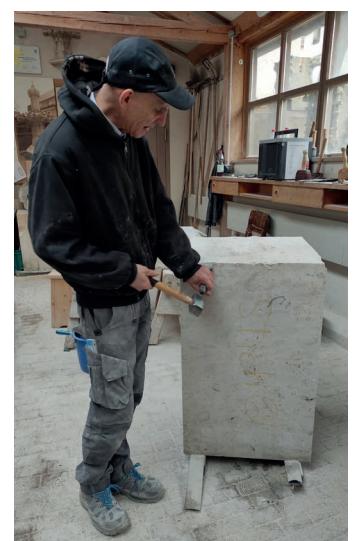


Fotos: Heindl



Turm spitze von innen

In der Dombauhütte erklärte ein Mitarbeiter die Arbeitsweise der Steinmetze. Die meisten Werkzeuge für die Steinbearbeitung entsprechen in der Art denen aus der Zeit der Erbauung des Doms. Wichtigste Errungenschaft in den letzten Jahren ist die Aufnahme in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO.



Kolping-Zitat:

„ES ALLER WELT GUT MACHEN IST NICHT MÖGLICH. ALLERDINGS DARF MAN SICH DADURCH NICHT VON EINER GUTEN SACHE ABSCHRECKEN LASSEN, DARF SICH NICHT MAL DEN MUT BEUGEN LASSEN; ABER UNNÖTIG LEID VOM HALSE HALTEN IST EINE GAR PRAKTISCHE LEBENSREGEL.“

TERMINE

FAMILIENRAD-FAHREN DIENSTAGS Mai - September

18:00 bzw. 19:00 Uhr

Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe oder per E-Mail:
helmut.schwarzbeck@t-online.de

Bitte nachfragen!

Helmut Schwarzbeck | 0175 - 640 87 98

MITTWOCHS-WANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58

JULI 2023

02
SO

PFARRFEST DER Pfarreiengemeinschaft mit Verabschiedung Präses Pfarrer Matthias Kienberger und Pastoralreferent Armin Mehrl

Irmgard Heindl | 09453 - 99 62 00

SEPTEMBER 2023

02
SA

HOPFENERLEBNISFÜHRUNG IN DER HALLERTAU

14:00 UHR Mitterstetten (bei Elsendorf, 2 km von der A93)

- Hopfenernte früher
- Moderne Erntemaschinen heute
- Hopfen als Bierwürze und in der Medizin
- Besuch des Hopfengartens
- Kaffee und Kuchen (und Bier) im Gasthof
- Amüsantes historisches Schauspiel mit „Hopfenzupferin Elisabeth“

Ein besonderes Familienvergnügen!

Infos & Anmeldung bei
Sonja Reisinger | 09453 - 9444

FAMILIENWOCHEHENDE IN LAMBACH

Termin für das nächste Familienwochenende in Lambach ist: **6. – 8. Oktober 2023.**

	Mitglieder	Nichtmitglieder
Erwachsener	98,-	118,-
Jugendlicher	70,-	95,-
Kind 7-11 Jahre	58,-	78,-
Kind 3-6 Jahre	45,-	55,-
unter 3 Jahren		kostenfrei

Kolpingsfamilie Alteglofsheim: IBAN: DE93 7505 0000 0240 5522 16

Bitte im Verwendungszweck die Namen der Teilnehmer angeben. Danke!
Anmeldung und Infos bei Sonja Reisinger | 09453 - 9444

mit Banner

FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt die neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Helene Maria Woller (Januar)
Eltern: Melissa (geb. Eckl) und Christian Woller

Samuel Nico Beer (April)
Eltern: Viktoria (geb. Heindl) und Michael Beer

GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

- 75 Helene Schimanko
Hildegard Hollmayer
- 80 Georg Treitinger
Edith Stierstorfer
- 85 Karl Seidl

TODESFÄLLE

O Herr,
gib ihm die
ewige Ruhe!



Hans Angerer

+ 15. April 2023

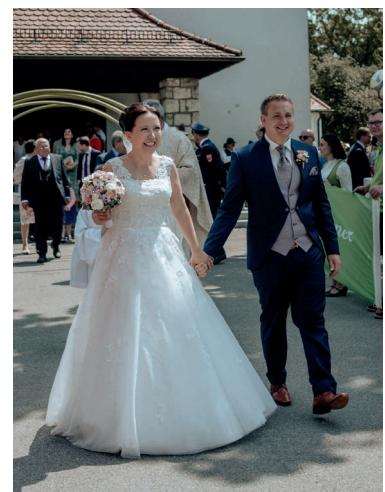
HOCHZEIT

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zur Hochzeit und wünscht Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg:

Anna-Maria
(geb. Hilmer)
& Tim
Zollner



Stefanie
(geb. Lichtenegger)
& Florian
Stempfhuber



NEUE VEREINSKLEIDUNG

Es gibt neue Krawatten und Schals zu kaufen.

Diese sind zu einem Kostenanteil von je 12,- € bei Hildegard Heindl erhältlich:
0 93 45 | 15 19.



EIN HAUCH VON MITTELALTER

Ein glückliches Händchen bewies die Organisatorin für Besichtigungen und Veranstaltungen, Sonja Reisinger, wieder einmal. Im Rahmen des stets hochwertigen Besichtigungsprogramms der Kolpingsfamilie führte sie eine Gruppe direkt zum ersten Wochenende mit dem Programm der belebten Burg in diesem Jahr. Die Wolfsegger Landsknechte waren im Burghof und in den Räumen präsent. Die Burg erwachte dadurch für einen Tag zum Leben.



Fotos: Richard Heindl

Es ist eine der am besten erhaltenen Burgenanlagen der Oberpfalz. Ihre Anfänge liegen in der Zeit um 1300. Der heutige Zustand stellt im Wesentlichen den des ausgehenden Mittelalters dar. Im Burgberg befindet sich eine ausgedehnte Höhle.

Funde daraus sind im Burgmuseum ausgestellt. Besitzer über längere Dauer in der Anfangszeit waren die Herren von Laaber. Danach folgte eine wechselvolle Geschichte, bis 1933 Georg Rauchenberger, Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz, die Burg erwirbt. Er ist vielen auch als der Bewahrer der Kreuzhofkapelle bei Barbing bekannt. Dort liegt er auch begraben. In Wolfsegg gründete er das Kuratorium Burg Wolfsegg e.V. mit dem Auftrag, die Burg zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Burg ist heute frisch renoviert und das wissenschaftliche Konzept und die Ausstellungstechnik sind den Erfordernissen eines zeitgemäßen Museums angepasst.

Die Burg umfasst Untergeschoss, Erdgeschoss und zwei Obergeschosse. Stube und Festsaal sind die repräsentativsten Räume im ersten Obergeschoss. Aber auch die Wirtschaftsräume mit Küche und die übrigen Wohnräume sind detailliert ausgestattet.



Die Führung endete mit der Geschichte um die sagenumwobene Weisse Frau.

In der Burg ist die Ausstellung „40 Jahre Forschung in Wolfsegg“ zu sehen. Der Wolfsegger Burgsommer bietet bis Oktober ein abwechslungsreiches Programm.

BAUM DES JAHRES

Auch in diesem Jahr wurde der offizielle Baum des Jahres im Wald- und Naturlehrpfad der Kolpingsfamilie gepflanzt. Den Titel für 2023 erhielt die Moorbirke. Walter Kronseder, seit vielen Jahren ein Mäzen des Waldlehrpfades, hat den Baum gestiftet. Es befinden sich mittlerweile 36 unterschiedliche Bäume mit diesem Prädikat im Lehrpfad.

Im nassen Frühjahr dieses Jahres musste ein geeigneter Zeitpunkt abgepasst werden, dann rückte aber Walter Hollmayer mit Unterstützung von Sepp Meilinger und Otto Röhrl zur Pflanzaktion aus.



Foto: Sepp Meilinger

SAMMELN FÜR SOZIALES

Die Kolpingsfamilie beteiligte sich wieder erfolgreich an der Frühjahrssammlung für Altkleider und Altpapier. Die Sammlung im Frühjahr wird jeweils vom Bezirksverband organisiert. Die Erlöse werden im Kolpingwerk verwendet.

Die nächste Sammlung findet am 21. Oktober statt. Die Kolpingsfamilie unterstützt mit diesem Erlös eigene soziale und karitative Projekte.



Foto: Irmgard Heindl

**Nächste
Kleider- und Papier-Sammlung:
21. Oktober 2023**

MAIANDACHT DER KOLPINGSFAMILIE

Der Besuch Mariens bei ihrer Verwandten Elisabeth war Mittelpunkt der Maiandacht, die Gabi Senn mit Sohn Christoph und mit Manuela Menacher und Gabi Furthmeier organisiert hatten. Kolpingpräses Pfarrer Matthias Kienberger schaffte mit sieben Ministranten einen feierlichen Rahmen. Bernhard und Evi Steinberger gestalteten die Andacht musikalisch mit Orgel und Gesang.

„Maria singt das Lied der Hoffnung“ erinnert an die starken Worte, mit denen Maria im Magnifikat Gottes Größe preist und die Freude über ihre Erwählung besingt. Gott beruft auch heute Menschen, von seinem Erbarmen zu reden und aus seiner Liebe zu handeln. Mit ihrem kraftvollen Loblied, dem Magnifikat, dankt Maria Gott für sein Erbarmen.



BEZIRKSMAIANDACHT AUF DEM ADLERSBERG

Bezirkspräses Pfarrer Michael Alkofer feierte eine traditionelle Maiandacht. Wie er auch in seiner Predigt hervorhob, die er ebenfalls in tradioneller Manier von der Kanzel verkündete, wollte er die Fülle der zu Herzen gehenden Marienlieder betonen. Mit Kummer und Sorgen



beladen dürfen wir zur Gottesmutter kommen. Sie ist die Mittlerin zu Jesus. In Kana wandte sie sich an die Öffentlichkeit: „Was ER euch sagt, das tut.“ Die Andachtsbesucher sangen die vertrauten Melodien und Texte kräftig mit. Diakon Thomas Steffl begleitete virtuos an der Orgel. Im Brauereigasthof klang der Abend aus. Die Alteglofsheimer Kolpingsfamilie war mit Banner und einer respektablen Abordnung dabei.



Fotos: Richard Heindl

IN DER BABYGARAGE DARF WIEDER GE PARKT WERDEN

Die Babygarage ist nach langer Corona-Pause seit einigen Wochen wieder aktiv. Es können noch Plätze gebucht werden.

Sie brauchen Zeit für einen Arzt- oder Frisörbesuch, zum Einkaufen oder einfach nur mal für sich? Bringen Sie Ihren kleinen Liebling in die Kleinkinderbetreuung der Kolpingsfamilie: Freitags 09:00 – 11:30 Uhr. Kolpingmitglieder 8,- €; sonst 10,- €.

Anmeldung bei:

Manuela Menacher	0 94 53 99 82 187
Eva Löbbering	0 94 53 99 65 97



DER PATER UND DIE HEILIGE

Wie stand der Karmelitenpater Theodor Rauch aus Alteglofsheim mit der Heiligen Edith Stein in Verbindung? Diese Frage beantwortete ein Vortrag, zu dem die Kolpingsfamilie Alteglofsheim in den Pfarrsaal geladen hatte. Der Referent, Richard Heindl, hatte bei Recherchen im örtlichen Pfarrarchiv Spannendes über das Leben der beiden Persönlichkeiten entdeckt.

Georg Rauch, wie der Pater mit bürgerlichem Namen hieß, entstammte einer alteingesessenen Alteglofsheimer Familie. Er wurde 1890 geboren und trat 1910 in den Orden der Teresianischen Karmeliten ein. Ein wechselvolles Ordensleben führte ihn von Regensburg nach Schwandorf, Würzburg und an andere Orte der Unbeschuhten Karmeliten. Herausragend für die Betrachtung der gemeinsamen Wegstrecke mit Edith Stein ist die Zeit von 1933-1936, als P. Theodor Provinzial der Karmeliten war. Die bayerische Provinz war zuständig für alle Häuser des Ordens in Deutschland.

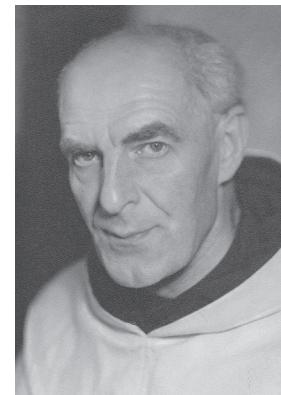
Die 1891 geborene Edith Stein entstammte der Familie eines jüdischen Holzhändlers in Breslau. In jungen Jahren entfernte sie sich vom Judentum. Nach einer atheistischen Phase fand sie zum christlichen Glauben und wurde 1922 katholisch getauft und gefirmt. Sie hatte bereits 1916 in Philosophie promoviert. Über die Schriften der Teresa von Ávila drängte es sie zum Ordensleben und sie trat 1933 als Schwester Teresia Benedicta vom Kreuz, OCD in den Kölner Karmel "Maria vom Frieden" ein.

Der Provinzial P. Theodor Rauch war bei der Einkleidung in Köln anwesend und unterstützte sie bei ihren weiteren philosophischen Arbeiten im Kloster, wie persönlicher Briefwechsel belegt. Er hatte selbst neben Theologie auch Philosophie studiert.

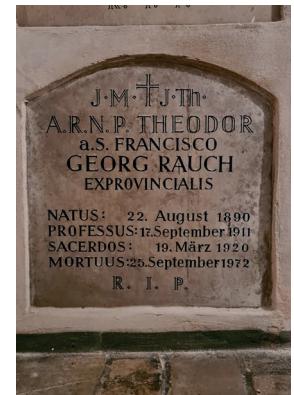
Selbst im Kloster war Edith Stein vor der Verfolgung durch das Nazi-Regime wegen ihrer jüdischen Abstammung nicht sicher. Sie emigrierte zu Sylvester 1938 nach Echt in Holland.

Im August 1942 wurde sie verhaftet und nach Auschwitz-Birkenau deportiert. Dort führte ihr Weg unmittelbar in die Gaskammer. Nach Selig- und Heiligsprechung und der Erhebung zur Patronin Europas wurde 2009 ihre Büste in der Walhalla aufgestellt.

P. Theodor Rauch verbrachte seinen Lebensabend im Karmel St. Josef in Regensburg und starb dort 1972.



Provinzial P. Theodor
Rauch OCD. Pfarrarchiv
Alteglofsheim



Ruhestätte P. Theodor
im Karmel St. Joseph,
Regensburg. R. Heindl



Sr. Teresia Benedicta
OCD alias Edith Stein.
Bild: Edith-Stein-Archiv,
Köln



Die Büste der Edith Stein
in der Walhalla. R. Heindl

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de

Kolping

dahheim



Foto: Richard Heindl

NEUER PRÄSES PATER JOSEPH

Seit dem 1. September dieses Jahres ist Pater Joseph Puthussery der neue Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Alteglofsheim-Köfering. In der Vorstandssitzung der Kolpingsfamilie Alteglofsheim im September wurde Pater Joseph herzlich willkommen geheißen und von der Vorstandschaft einstimmig zum Präsidenten gewählt. Zuvor hatte die Vorsitzende Irmi Heindl Pater Joseph gebeten, die Aufgabe in der Kolpingsfamilie zu übernehmen, was dieser freudig zugesagt hatte.

Liebe Kolpingsfamilie!

„Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande einsetzen“.

Dieses Kolping-Zitat ist mir nach dem ersten Zusammentreffen mit unserem neuen Präses in den Sinn gekommen.

Die Vorstandschaft durfte den neuen Pfarrer Pater Joseph Puthussery bei der Vorstandsrunde im September begrüßen. Er strahlt eine Offenheit und Herzlichkeit aus, die hoffentlich uns alle anstecken kann. Er ist voller Tatendrang, erwartet aber auch von der Pfarrfamilie ihren Beitrag zu einem aktiven pfarrlichen Leben. Umso mehr gilt dies auch für uns Kolpinger. Wir dürfen uns seiner Unterstützung bei den Vorhaben und Aktivitäten im Sinne Adolph Kolpings sicher sein.

Ruhen wir uns aber nicht auf dem Erreichten aus und überlegen wir stets, wie wir als Kolpingsfamilie in die Gesellschaft hinein wirken können. Insbesondere dürfen wir nicht aufhören, uns um die jungen Menschen zu bemühen.

Ich heiße auch von dieser Stelle aus Pater Joseph als unseren Präses herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Treu Kolping,
eure

Irene
Vorsitzende



EHRENPRÄSES PFR. JOSEF ROHRMEIER 60 JAHRE PRIESTER

Am 2. Juli feierte Pfarrer Josef Rohrmeier am Sitz seines Ruhestandes und gleichzeitig Geburtsort sein Jubiläum zum 60. Jahrestag der Priesterweihe. Der Jubiläumsgottesdienst fand in der Pfarrkirche Peter und Paul in Hofkirchen bei Mallersdorf statt.

Für die Kolpingsfamilie Alteglofsheim überbrachte dem Ehrenpräses stellvertretend der Ehrenvorsitzende Sepp Meilinger Glück- und Segenswünsche. Pfarrer Rohrmeier und Sepp Meilinger standen beide ab der Gründung 1981 der Kolpingsfamilie als Präses bzw. Vorsitzender für viele Jahre vor.



Foto: Sepp Meilinger

WANDERUNG NACH WELTENBURG

Die Mittwochswanderer sind jeden zweiten Mittwoch unterwegs. Genoveva und Ignaz Eichinger wählen die Ziele aus. Im heißen Juli dieses Jahres begab man sich teilweise auf das Wasser. Die 472. Wanderung führte von Kelheim nach Weltenburg. Für den Rückweg wurde eine Zille genommen.



Foto: Sepp Meilinger

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder. Anträge bitte bis 20.10.2023 an die Vorsitzende einreichen.

41. Ordentliche Mitgliederversammlung der Kolpingsfamilie Alteglofsheim mit Neuwahlen im Pfarrsaal Alteglofsheim:

**27. Oktober 2023
20:00 Uhr**

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch die Vorsitzende
- 2) Feststellung ordnungsgemäße Ladung
- 3) Gedenken an die Verstorbenen
- 4) Rechenschaftsbericht, Jahresrückblick
- 5) Kassenbericht
- 6) Kassenprüfungsbericht
- 7) Entlastung des Vorstandes
- 8) Neuwahlen
- 9) Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- 10) Schlusswort der Vorsitzenden

NEUE VEREINSKLEIDUNG

Es gibt neue Krawatten und Schals zu kaufen.

Diese sind zu einem Kostenanteil von je 12,- € bei Hildegard Heindl erhältlich:
0 93 45 | 15 19.



FAMILIENNACHRICHTEN

GEBURTEN

Die Kolpingsfamilie heißt den neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratuliert den Eltern zur Geburt von:

Oskar (Juli)
Eltern: Daniela Lippert und Rudi Worzischek

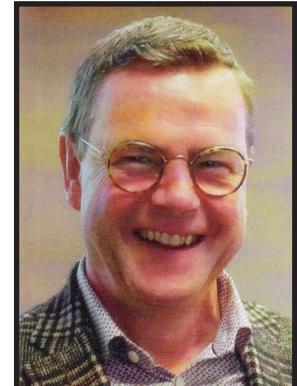
GEBURTSTAGE

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag:

80 Walter Schimanko

TODESFÄLLE

*O Herr,
gib ihm die
ewige Ruhe!*



Thomas Limmer

+ 14. August 2023

TERMINE

MITTWOCHS-WANDERUNGEN

Die Wanderungen finden vierzehntägig statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen. Aktuelle Informationen jeweils über WhatsApp-Gruppe.

Bitte nachfragen!

Sepp Meilinger | 0163 - 171 51 58
Ignaz Eichinger | 09453 - 18 40

OKTOBER 2023

15 SO DIÖZESANE KOLPING-WALLFAHRT NACH EICHLBERG/HEMAU *mit Banner*

13:30 Uhr Treffpunkt Tiefenhüll, Tangrintler Hof
14:00 - 18:00 Uhr. Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Eichlberg. Anschließend gemütliches Beisammensein und Spielestationen für Kinder und Erwachsene.

Irmgard Heindl | 09453 - 99 62 00

17 DI WELTGEBETSTAG *mit Banner*

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Georg, Schwabelweis
Zelebrant: Bezirkspräses Michael Alkofer.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Sportheim.

Irmgard Heindl | 09453 - 99 62 00

18 MI VORTRAG „KEINE CHANCE DEM TRICK-BETRÜGER“

18:30 Uhr im Pfarrsaal

Mit Hans-Joachim Klotz von Senipol.
Eintritt frei!

Sonja Reisinger | 09453 - 94 44

21 SA KLEIDER-UND PAPIERSAMMLUNG

08:00 Uhr Treffpunkt am Feuerwehrhaus
Sammelgut bitte am Straßenrand bereitstellen.

Ferdinand Löbbering | 09453 - 99 75 97

27 FR MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT NEUWAHLEN

20:00 Uhr im Pfarrsaal

Irmgard Heindl | 09453 - 99 62 00

NOVEMBER 2023

18 SA FEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG *mit Banner*

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gedenken am Kriegerdenkmal

Irmgard Heindl | 09453 - 99 62 00

25 SA	KOLPINGGEDENKTAG MIT EHRUNGEN UND NEUAUFAHNAMEN	mit Banner	09 SA	WICHTELWERKSTATT BEIM ADVENT- MARKT
				ab 15:00 Uhr im Pfarrsaal
	17:00 Uhr Gottesdienst			
	Anschließend Feier im Pfarrsaal.			
				Sonja Reisinger 09453 - 94 44 Andrea Eberl 09453 - 89 04
	Irmi Heindl 09453 - 99 62 00			
<hr/>				
26 SO	GRENZENLOS SPIELEN - DER FAMILIEN- NACHMITTAG		17 SO	ADVENTANDACHT
				17:00 Uhr Pfarrkirche
	14:30 Uhr (Näheres folgt)			
	Veranstaltung des Bezirksverbandes.			
				Gabi Senn 09453 - 573 91 01
	Irmi Heindl 09453 - 99 62 00			
<hr/>				
29 MI	VOGELPERSPEKTIVEN - EINBLICKE IN DIE WELT UNSERER GEFIEDERTEN NACH- BARN	mit Banner	20 MI	RORATEAMT
				19:00 Uhr Pfarrkirche
	19:00 Uhr im Pfarrsaal			
	Lebensweise und Artenreichtum der Vogel- welt. Referent: Lucas Fäth - Eintritt frei!			für verstorbene Mitglieder der Kolpingsfamilie.
	Irmi Heindl 09453 - 99 62 00			
				Kolping-Zitat:
	Sonja Reisinger 09453 - 94 44			
<hr/>				
DEZEMBER 2023				
05 DI + MI	NIKLOAUSDIENST		„WENN WIR ERST MIT REDLICHEM WILLEN UND RÜSTIGEM MUTE ANS WERK GEHEN, WIRD GOTT SCHON BEI UNS SEIN. AUF GOTT VERTRAUT UND RÜSTIG FORTGEBAUT, WIR ALLE ZUSAMMEN, DENN DER IST NICHT WERT, DASS MAN IHM HILFT, DER SICH NACH KRÄFTEN NICHT AUCH SELBER HILFT.“	
	Alle Infos bei Christa Preischl: 09453 - 81 16 christa.preischl@t-online.de			

TOMBOLAERLÖS FÜR DIE PFERREI

Die Kolpingsfamilie hatte einer langen Tradition folgend, beim Pfarrfest wieder eine Tombola ausgerichtet. Viele schöne Preise gab es zu gewinnen. Wie gewohnt, waren die Lose bald ausverkauft. Hildegard Heindl hatte die Tombola organisiert und sich um die Preise gekümmert. Viele wurden von Firmen kostenlos zur Verfügung gestellt. Allen Spendern sowie den Helfern und den Losverkäufern gilt ein herzliches Dankeschön.



Die Vorsitzende Irmi Heindl konnte schließlich zusammen mit Hildegard Heindl den Erlös von 850,- € an den Präses, Pfarrer Matthias Kienberger übergeben.



Fotos: Richard Heindl

KOLPING ÜBERNAHM DAS MITTELFELD

Gleich zwei Teams gingen bei der 17. Dorfmeisterschaft der Stockschützen an den Start.

Rudi Worzischek hatte die Teilnehmer geworben. Von 14 Mannschaften übernahm Kolping 2 den 7. Platz und Kolping 1 den 6. Platz. Im Team 1 spielten: Andreas Alzinger jun., Marcus Beiler, Alfons Ernst, Erich Meier. Im Team 2 traten an: Karin Brucker, Tobias Fleischmann, Bernhard Heindl und Rudi Worzischek.



Foto: Richard Heindl

BÄNKE IM WALDLEHRPFAD

Walter Hollmayer vom Team des Kolping Wald- und Naturlehrpfades hat zusätzlich zu den üblichen Pflegearbeiten den Lehrpfad wieder etwas aufgewertet. Er hat zwei massive Bänke aus Baumstämmen angefertigt und im Waldlehrpfad aufgestellt. Wieder einmal Anlass, ihm herzlich zu danken. Dank gilt auch den weiteren Helfern, die sich das ganze Jahr über um den Waldlehrpfad kümmern.

Es ist jeder eingeladen, durch den Lehrpfad zu wandern und zu sehen, wo die Bänke stehen.



Foto: Walter Hollmayer

HOPFENERLEBNIS IN DER HALLERTAU

Zwei Hopfenbotschafterinnen führten die Kolpingsfamilie auf eine Hopfenerlebnistour. Vom Hopfengarten über die Erntehalle und die Trocknung wurde der Wachstums- und Verarbeitungsprozess des Hopfens gezeigt. Auch in Kosmetik und Medizin wird Hopfen verwendet.

Die Hopfenzupferin Elisabeth gab in einem Schauspiel Einblicke in die schwere Arbeit der Saisonarbeiter beim Hopfenzupfen in früherer Zeit.



Fotos: Richard Heindl



MIT DEM RADL AN DEN NIEDERRHEIN

Die Kolpingsfamilie Geldern hatte für ein Wochenende im August zum großen Fahrradtreff geladen. Hans Steinberger von der Kolpingsfamilie Alteglofsheim ist mit dem Rad kein Weg zu weit. So radelte er zu diesem deutschlandweiten Treffen an den Niederrhein. Er war damit der Teilnehmer mit der weitesten Anreise. Am Wochenende fand um Geldern eine Rundfahrt von knapp 80 km statt. Hans kam so auf eine Gesamtstrecke von 851 km mit dem Fahrrad. Für die Rückreise wählte er die Bahn.



Fotos: Hans Steinberger, Marlene Relouw (KF Geldern)

ZU BESUCH BEI GRAF UND GRÄFIN VON LEDEBUR

Eine stattliche Gruppe interessierte sich dafür, mit der Kolpingsfamilie das idyllisch am Regen gelegene Schloss in Ramspau zu besuchen.

Gräfin Isabella führte durch einige repräsentative Räume und gab damit einen Einblick in den Bau- und Einrichtungsstil des Schlosses. Zu Beginn des 18. Jahrhunderts wurde die barocke Anlage aus den Steinen einer alten Burg zweigeschossig mit Walmdach und vier Ecktürmen erbaut. Die Türme tragen Zwiebelkuppeln. In den Nebengebäuden der Schlossanlage sind in den letzten 20 Jahren mehrere Ferienwohnungen entstanden.



Fotos: Julia Heindl

IMPRESSUM

Herausgeber:
Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5 | 93087 Alteglofsheim

Redaktion:
Irmi Heindl (Vorsitzende) | Tel. 09453 / 996200
Julia Heindl | redaktion@kolping-alteglofsheim.de